

RS OGH 1951/3/28 1Ob198/51, 4Ob103/83

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 28.03.1951

Norm

AVG §62

InvEG 1946 §8

Rechtssatz

Ein nur schriftlich erlassener Bescheid wird erst mit seiner Zustellung an die Parteien wirksam. Die Kündigung eines Invaliden, die der Zustimmung des Invalidenausschusses beim Landesarbeitsamt bedarf, ist daher erst nach Zustellung des zustimmenden Bescheides und nicht schon nach seiner Erlassung möglich, sofern der Bescheid nicht mündlich verkündet wurde.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 198/51
Entscheidungstext OGH 28.03.1951 1 Ob 198/51
- 4 Ob 103/83
Entscheidungstext OGH 23.10.1984 4 Ob 103/83
Vgl; Veröff: SZ 57/158 = RdW 1985,220 = Arb 10382 = DRdA 1987,55 (Wachter)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0049508

Dokumentnummer

JJR_19510328_OGH0002_0010OB00198_5100000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at